

Elterentfernung beim Zahnarzt Voraussetzungen

Da bei uns ein Zahnarzt äußerlich unauffällige Zähne, die auf Eiter sitzen nur ziehen darf, wenn ihre Folgeschäden bewiesen sind (Prophylaxe gibt es bei uns nicht!), müssen vor dem Ziehen alle Beweise vorliegen:

- Eiter und Leichengifte im Morgenspeichel (Prothesenträger Wert Null!!)(Labor T.0421/20720)
- OPT toxikologisch befundet
- MR toxikologisch befundet
- CT dreidimensionell toxikologisch befundet
- Autoimmunteste gegen das Gehirn und gegen die Nerven
- Langzeit-Epikutanteste auf Zahn- und Wohngifte und die geplanten Alternativen,
- evtl. SPECT.

Der Patient muss vor der Anmeldung bei dem Zahnarzt diese Tests bei den Spezialisten durchführen lassen.

Da Zahnärzte neuerdings keine Überweisungsscheine für Kassenpatienten mehr haben, genügt die schriftliche Angabe des vermutlichen behandelnden Zahnarztes und Vorlage bzw. Übersendung des Kassenkärtchens.
Blut kann das Labor abnehmen oder der Hausarzt.

Elter- und Leichengifte für den Zahnarzt auf Kasse

Da bei uns ein Zahnarzt äußerlich unauffällige Zähne, die auf Elter sitzen nur ziehen darf, wenn ihre Folgeschäden bewiesen sind (Prophylaxe gibt es bei uns nicht!), müssen vor dem Ziehen alle Beweise vorliegen:

- Elter und Leichengifte im Morgenspeichel (Prothesenträger Wert Null!!)
- OPT toxikologisch befundet
- MR toxikologisch befundet
- CT dreidimensionell toxikologisch befundet
- Autoimmunteste gegen das Gehirn und gegen die Nerven
- Langzeit-Epikutanteste auf Zahn- und Wohngifte und die geplanten Alternativen,
- evtl. SPECT.

Der Patient muss vor der Anmeldung bei dem Zahnarzt diese Tests bei den Spezialisten durchführen lassen.

Da Zahnärzte neuerdings keine Überweisungsscheine für Kassenpatienten mehr haben, genügt die schriftliche Angabe des vermutlichen behandelnden Zahnarztes und Vorlage bzw. Übersendung des Kassenkärtchens.
Blut kann das Labor abnehmen oder der Hausarzt.

MR, OPT, SPECT für den Zahnarzt auf Kasse

Zahnärzte, die äußerlich unauffällige Hirnzähne (1,2,7,8) ziehen wollen, brauchen unbedingt vorher den objektiven Nachweis dafür, dass der Elter unter den Zähnen zu schweren Organschäden geführt hat.

Metalle können im Gehirn zu schweren Autoimmunkrankheiten führen, die ohne intensive Therapie tödlich sind.

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse:

- 1.Name des (evtl.) behandelnden Zahnarztes
- 2.Vorlage des Kassenkärtchens
- 3.Unterschrift auf dem Abrechnungsschein, dass die Untersuchung durchgeführt wurde

(Dies klappt nur solange wie Zahnärzte noch kein Überweisungsformular haben und Patienten nicht bei Ihrer Kasse anrufen. Keine Praxisgebühr nötig!!)

Der Radiologe befundet die Aufnahme natürlich nie toxikologisch.

Termin beim Zahnarzt erst vereinbaren, wenn das Ergebnis positiv ist.
Der Patient bekommt den Befund selbst (auch für den Hausarzt,Neurologen)

Beim örtlichen Radiologen
oder auch T.089/55 25 26-0, mail A.Wuttge-Hanig@radiologie-wuttge.de

OPT kostenlos zum Mitnehmen

Manche Zahnärzte, die früher Schwierigkeiten wegen Abrechnung von nicht durchgeführten OPTs hatten, geben OPTs nicht heraus. Andere verlangen ungerechtfertigt die Rückgabe des OPT und werfen es nach 10 Jahren weg – obwohl es völlig genügt, in der Kartei zu notieren, wer das Bild hat.

Wir ließen seit über 25 Jahren unsere OPT beim Radiologen erstellen, der das Bild sofort dem Patienten mit (nichtssagendem) Befund aushändigt.

Seit Zahnärzte über keine Überweisungsscheine mehr verfügen, genügt lediglich die Adressnennung des zukünftigen Zahnarztes.

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse:

- 1.Name des (evtl.) behandelnden Zahnarztes
 - 2.Vorlage des Kassenkärtchens
 - 3.Unterschrift, dass die Untersuchung durchgeführt wurde auf dem Abrechnungsschein
- (Dies klappt nur solange wie Zahnärzte noch kein Überweisungsformular haben und der Patient nicht bei der Kasse rückfragt. Keine Praxisgebühr nötig!!)

Termin beim Zahnarzt erst vereinbaren, wenn alle Befunde vorliegen.

Der Patient bekommt den Befund selbst (auch für den Hausarzt,Neurologen)

Radiologie Wuttge T.089/55 25 26-0,mail A.Wuttge-Hanig@radiologie-wuttge.de

Zahnärzte, die äußerlich unauffällige Hirnzähne (1,2,7,8) ziehen wollen, brauchen unbedingt vorher den objektiven Nachweis dafür, dass der Elter unter den Zähnen zu schweren Organschäden geführt hat.

Nicht- wie viele meinen- als direkter Nachweis von Giften im Hirn, sondern als Nachweis der Folgen durch giftbedingtem Elter, sieht man durch die Isotopenuntersuchung der Durchblutung des Gehirns bei chronisch Vergifteten oft erhebliche Ausfälle. Da unsere heutige Medizin noch nicht prophylaktisch arbeitet, darf ein moderner Zahnarzt erst unkonventionell Ursachen entfernen, wenn eigentlich alles schon viel zu spät ist.

Ein SPECT ist höchstgradig auffällig, wenn die Funktion bei nur noch 70% liegt, der Rest wird überlappend von den Nachbarregionen übernommen. **70% heißt: "Alzheimer"!!**

Auf Kassenkosten wird die Untersuchung mit Neurolight, einem biogenem Amin durchgeführt, das in der Zelle im Mitochondrium Auskunft über die Perfusion (Durchblutung) gibt.

Überraschend stellten wir in zahlreichen Fällen fest, dass nach Ziehen der Hirnzähne und intensiver Entfernung des nachgewiesenen Eiters, sowohl klinisch als auch objektiv im SPECT eine wesentliche Besserung eintrat.

Falls das SPECT hochgradig verändert ist, ist die Bezahlung eines PET zur Überprüfung des Zuckerstoffwechsels kein Problem. Im Zweifel übernimmt die Deutsche Alzheimer Gesellschaft angeblich die Kosten.

Selbst bei typischen Alzheimerbefunden erlebten wir durch die korrekte Kiefersanierung erstaunliche Erfolge.

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse:

1. Name des (evtl.) behandelnden Zahnarztes
2. Vorlage des Kassenkartchens

3. Unterschrift, dass die Untersuchung durchgeführt wurde (Hirngeschädigte vergessen es stets)

(Dies klappt nur solange wie Zahnärzte noch kein Überweisungsformular haben und nicht bei seiner Kasse anfragt. Keine Praxisgebühr nötig!)

Termin beim Zahnarzt erst vereinbaren, wenn das Ergebnis positiv ist.

Der Patient bekommt den Befund selbst (auch für den Hausarzt, Neurologen)

s.auch: www.hoern-pet.de Tel.07153/82130 (Ergebnisse bei Vergifteten validiert)

oder auch T.089/55 25 26-0, mail A.Wittae-Hartig@radiologie-wittae.de

(Ergebnisse bei Vergifteten noch nicht überprüft).